



Elsa von Rössler, geborne **Freiin von Grawert**, gibt in ihrem eigenen Namen, sowie im Namen ihrer unmündigen Kinder: **Hugo**, Zögling der k. k. Militär-Ober-Realschule zu Mährisch-Weisskirchen, **Gabriele** und **Wilhelm**, Zögling der Theresianischen Ritter-Akademie, Nachricht von dem schmerzlichen Ableben ihres Gatten, beziehungsweise Vaters, des Herrn

Wilhelm Ritter von Rössler

k. k. Oberst im Genie-Stabe,

zugetheilt Sr. kaiserl. Hoheit dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Leopold, k. k. General-Genie-Inspector,

Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Classe, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes mit der Kriegs-Decoration und der Kriegsmedaille, Commandeur des grossherzoglich toskanischen Militär-Verdienst-Ordens, Ritter des königlich preussischen Kronen-Ordens II. und des kaiserlich russischen St. Stanislaus-Ordens II. Classe, Commandeur des königlich italienischen Kronen-Ordens, Ritter I. Classe des königlich bayerischen Militär-Verdienst-Ordens, des grossherzoglich hessischen Ordens Philipp des Grossmüthigen mit den Schwertern und des herzoglich Sachsen-Ernestin'schen Haus-Ordens

welcher Donnerstag den 7. März 1878, um $\frac{3}{4}$ 5 Uhr Nachmittags, nach kurzer schmerzhafter Krankheit und Empfang der heiligen Sterbe-Sakramente im 47. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des Verblichenen wird Sonntag den 10. d. M., um 2 Uhr Nachmittags, in der Leichenhofkapelle des k. k. Garnisons-Spitals Nr. 1 (IX. Bezirk, Sensengasse Nr. 2) eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 11. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in der Pfarrkirche zu St. Michael gelesen werden.

Wien, am 8. März 1878.